

FreePlay – Bedienungsanleitung – Version 3.1

1. Auflage - Stand: 08. Dezember 2015

Einleitung

Vielen Dank für Ihren Kauf von FreePlay, der neuen Begleitautomatik und Computerorgel für Windows.

FreePlay läuft in der aktuellen Version 3.1 absolut stabil und wurde sauber in der Programmiersprache C++ programmiert, dadurch hat FreePlay einen großen Vorteil gegenüber anderen PC-basierten Musik-Systemen. FreePlay wurde von- und für Musiker, zum Musizieren entwickelt und bietet auch auf nicht ganz aktuellen PC's eine sehr gute Performance.

FreePlay kann natürlich auch noch weiterentwickelt werden, über Vorschläge zu weiteren Funktionen oder Verbesserungen würden wir uns freuen. Weitere Infos und kostenlosen Support finden Sie im Internet auf der Homepage: www.freeplay-arranger.de

FreePlay ist sehr intuitiv zu bedienen und auf optimale und einfache Bedienbarkeit ausgelegt. Die meisten Funktionen sind sehr leicht verständlich. Für besten Bedienkomfort empfehlen wir einen Touchscreen mit 1024 X 768 Auflösung.

Besten Sound erreichen Sie in Verbindung mit einem Ketron SD2 oder SD1000 Expander.

Gute Klangqualität erreichen Sie aber auch mit der mitgelieferten GM-Soundbank.

Um das Programm zu starten, klicken Sie bitte auf das *FreePlay-Icon* auf Ihrem Desktop.



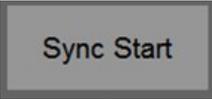
Die ersten Schritte

1. Klicken Sie im Hauptscreen auf MIDI-Setup um den Midi IN- und Out-Port auszuwählen.
2. Sollten Sie den mitgelieferten BassMidi-Treiber verwenden, wählen Sie bitte als Midi-Output 1 den „BASSMIDI-Driver (Port A)“.
3. Um einen Style auszuwählen klicken sie auf einen Button im unteren Bereich des Hauptbildschirms.
4. Aktivieren Sie den Button (Accomp) um die Begleitautomatik einzuschalten.
5. Um die Begleitung zu starten klicken Sie auf den grünen „Start“ Button.
6. Sie können jetzt mit der linken Hand die Akkorde und mit der rechten Hand die Melodie über Ihre angeschlossenes Midi-Keyboard spielen.
7. Zum stoppen der Begleitautomatik klicken Sie auf „Stop“.

Arbeiten mit Styles

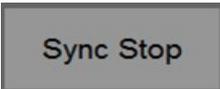
- Alle Styles befinden sich im Ordner „Styles“ auf Ihrer Festplatte.
- Um weitere Styles hinzuzufügen, kopieren Sie Ihre neuen Styles einfach in den Style-Ordner.
- FreePlay erkennt die neuen Styles automatisch.
- Mit den **Prev** und-/oder **Next**-Buttons können Sie die Style-Auswahl durchsuchen.
- Alternativ können Sie einzelne Styles auch mit der Load-Funktion im Hauptfenster laden.
- Es können nur Styles im **.STY (Yamaha)** Format eingeladen werden.

Die Begleitautomatik



Sync Start

Aktivieren Sie diesen Button um die Begleitautomatik automatisch durch Drücken einer Taste im linken Klaviaturbereich zu starten.



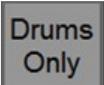
Sync Stop

Dieser Button verhält sich umgekehrt zur Sync Start-Funktion und stoppt die Begleitung, beim loslassen der linken Hand.



Drum
Sub

Dieser Button aktiviert eine zweite Schlagzeugspur (Falls im Style vorhanden!)



Drums
Only

Deaktiviert alle Spuren außer die Schlagzeugspur.

Bass
Only

Begleitautomatik spielt nur die Bass- und Drumspuren.

Bass
Inv

Diese Funktion beeinflusst die Akkord-Erkennung, bei dieser Funktion wird bei gespielten Akkord-Umkehrungen immer die tiefste Note als Bassnote gespielt.

Low
Bass

Transponiert die Bassnote um eine Oktave nach unten.

Stop
Notes

Stoppt alle gespielten Noten.

Full
Keys

Bekannt auch unter der Bezeichnung „Piano-Mode“ Bei aktivierter Funktion wird der komplette Klaviaturbereich für die Akkorderkennung genutzt.

Split
Mode

Bei aktiviertem Button kann der Bass manuell mit der linken Hand gespielt werden.

Key - Key +

Transposer – Transponiert gespielte Noten und Begleitautomatik, jeweils in Halbtonschritten nach unten oder oben.



Tab - Tempo



Setzt das Style-Tempo auf den Standardwert zurück.



Style-Tempo



Diese Buttons ändern das Voicing eines Styles.

Beispiel - March.sty:

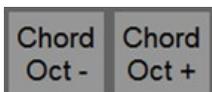
1 Standard-Voicing

2 Bass, Chord: **Gitarre, Piano** - Phrase: **Gitarre, Orgel**

3 Bass, Chord: **Gitarre, Piano** - Phrase: **Bläser**



Transponiert die Upper-Voices um eine Oktave nach oben oder unten.



Ändert die Oktavlage der linken Hand – Der Button „Chord“ muss aktiviert sein.



Fügt der gespielten Note eine zusätzliche Melodienote eine Oktave höher hinzu.

Strings

Fügt der Begleitung einen Streicher-Flächensound hinzu.

Accomp

Aktiviert die volle Begleitautomatik – Ist dieser Button nicht aktiviert, erklingt nur die Schlagzeugspur.

Chord

Harmonisierungseffekt

Reg

Registration-Mode

Seq

Drücken Sie „Seq“ und dann „REC“ um eine Akkord-Sequenz aufzunehmen.

Um die aufgenommene Akkord-Sequenz oder eine eingeladene (.seq) zu starten, drücken Sie Seg und Start.

Weitere Infos finden Sie im Abschnitt Akkord-Sequenzen.

Loop

Aktiviert eine Endlosschleife für geladene Akkord-Sequenz – SEQ muss aktiviert sein.

Retrig

Bei aktiviertem Button werden die Akkordnoten beim Griffwechsel jedes Mal auf Anfang gesetzt.

Fill-In's und Break's

- Sobald ein Style spielt, können Sie zu jeder Zeit durch drücken der Start-Taste einen Fill auslösen.
- Bei aktivierter Pause drücken Sie Start und es wird automatisch ein Fill gespielt.
- Bei gestoppter Begleitautomatik drücken Sie Pause und dann Start, es wird automatisch ein Intro-Fill gespielt.
- Bei aktiviertem *Auto Fill-Button* wird bei Anwahl einer Variation (A,B,C oder D) automatisch zuvor ein Fill gespielt.
- „Break-Button“ Ein Break wird gespielt wenn der Style einen Break enthält, ansonsten wird ein Fill gespielt.

Intros und Endings

Um ein Intro zu aktivieren, drücken Sie den „Intro-Button“ und wählen eine Variation. Drücken Sie Start und der Style beginnt mit einem Intro, bevor er dann zu der gewählten Variation springt.

Drücken Sie Ending um die Automatik mit einem Outro zu beenden. Der Style stoppt danach automatisch.

Anwahl der Klänge

Upper Keyboard

Wählen Sie „Upper“ im Hauptbildschirm, ein neues Fenster öffnet sich.

Wenn Sie mit FreePlay ein Midi-Keyboard oder Soundmodul ansteuern, können Sie die Upper-Voices zur Anwahl von Midi-Programmen nutzen.

Lower Keyboard

Um einen Sound auszuwählen klicken Sie auf einen Voice-Button in der oberen-rechten Ecke des Hauptbildschirms.

Config – Konfigurationsmenü

Wählen Sie „Config“ um das Konfigurationsmenü zu öffnen.

Emulate Sustain

Diese Funktion versucht die Polyphonie zu reduzieren, falls der angeschlossene Klangerzeuger Probleme bei Klängen mit Sustain hat.

Emulate XG Drums

XG-Drumspuren werden durch passende GM-Drums ersetzt.

Emulate Mega Voices

Mega-Voices in Styles werden durch passende GM-Sounds ersetzt.

Enable Omnichord Keys

Suzuki Omnichord-Modus

Send Clock Ticks

Midi-Clock out

Midi Local Control

Schaltet die externe Midi-Kontrolle an, welche bei einigen Midi-Keyboards erforderlich ist.

Part Change On Beat

Spielt eine neue Variation sofort nach Anwahl mit dem nächsten Schlag, anstatt bis zum nächsten Takt abzuwarten.

Close On Select

Wenn ein zweiter Bildschirm (Auswahlmenü) geöffnet wird, z.B. Drum Kits, wird dieser sofort nach dem Anwählen eines Buttons wieder geschlossen. Ansonsten bleibt er geöffnet.

Style Settings

Bei gesetztem Kreuz werden die im Style gespeicherten Einstellungen (Tempo, Volume, Drum-Kit) übernommen.

Bei deaktivierten Settings sind die Einstellungen für jeden Style gleich.

Retrig Rule Defaults

Aktivieren Sie einzelne Parts für die Re-Trigger-Funktion.

Aufnahme von Midifiles

Drücken Sie die REC-Taste und FreePlay beginnt Midi-Daten aufzuzeichnen. Zum Beispiel Anwahl von Klängen. Drücken Sie jetzt zusätzlich den Button „PLAY“ um eine Aufnahme in Echtzeit zu starten.

Drücken Sie „Play“ um die Aufnahme zu stoppen. Durch nochmaliges Drücken des Play-Buttons wird die Aufnahme abgespielt.

Drücken Sie „SAVE“ um Ihre Aufnahme als Midifile abzuspeichern.

Aufnahme von Akkord-Sequenzen

Mit FreePlay haben Sie auch die Möglichkeit Akkord-Sequenzen aufzunehmen, also keine Noten sondern FreePlay speichert die gespielten Akkorde, Fill-In's, Breaks und Einstellungen.

Um eine Aufnahme zu starten, drücken „Seq“ und dann „REC“. Dann starten Sie die Begleitautomatik und Ihr Spiel wird aufgenommen. Drücken Sie „Stop“ und die Aufnahme wird gestoppt.

Drücken Sie „REC“ um den kompletten Aufnahmevorgang zu beenden.

Um die gerade aufgenommene Sequenz zu starten, drücken Sie Start, „Seq“ muss aktiviert sein!

Um eine Sequenz zu loopen, drücken Sie „Seq“ und „Loop“ und dann Start.

Laden und Speichern

In FreePlay können Sie Styles im Yamaha-Format (.STY) einladen.

Ebenso können Sie Midi-Files (.mid) und Chord-Sequenzen (.seq) einladen.

Um ein geladenes Midi-File abzuspielen, aktivieren Sie den „Accomp-Button“ und wählen Start.

Drücken Sie „Save“ um eine Aufnahme oder eine Akkord-Sequenz zu speichern.

„Seq“ muss aktiviert sein um eine Akkord-Sequenz zu speichern.

Setup - Einstellungen

Midi Learn – Funktion

Sie können die Midi-Learn Funktion nutzen um die Midi-Control-Change (Midi CC) Befehle automatisch durch Ihren angeschlossenen Midicontroller zu setzen. Auch haben Sie die Möglichkeit die Werte manuell einzutragen.

Slider Channel Assignments

Im Master edit geben Sie den Controllerwert zur Steuerung der Gesamtlautstärke (Main Volume) an. Dieser Midi-Befehl regelt auch die Lautstärke für alle anderen Midi-Kanäle.

Der Solokanal wird separat geregelt, nicht durch den Master Volume CC.

Nutzen Sie die „Slider Control Liste“ um die CC-Werte für jeden einzelnen Slider (Volumenregler) zu setzen / bearbeiten.

Beachten Sie, dass mindestens ein Slider als Master-Volume gesetzt sein muss.

In der „Sliders Channel Assign“ Liste können Sie jedem Slider einen separaten Midi-Kanal zuweisen.

Use Style List

Normalerweise liest FreePlay die Styles aus dem Ordner, welche im Feld „STYLES“ im Setup-Menü festgelegt werden und lädt diese automatisch in das Auswahlmenü im unteren Hauptfenster.

Wenn aber die Check-Box „Use Style List“ aktiviert ist, können Sie einzelne Styles, welche im Auswahlmenü (Buttons) auf dem Hauptscreen einscheinen sollen, selber festlegen.

Zum Festlegen der Styles geben Sie jeweils den korrekten Stylenamen in der Style-File Liste an.

Zum Beispiel: **8Beat1.STY** - *Der gewählte Style muss sich im Styleordner auf der Festplatte befinden, damit dieser geladen werden kann!*

Hide Style Names

Style-Namen werden ausgeblendet... Bei dieser Einstellung werden nur Registrations-Files angezeigt.

Upper

Hier setzen Sie die Controller-Werte für die MIDI-Soundanwahl des Upper-Bereichs.

Prog-Ch. / MSB / LSB

Lower

Hier setzen Sie die Controller-Werte für die MIDI-Soundanwahl des Lower-Bereichs.

Prog-Ch. / MSB / LSB

Pad Buttons

Hier geben Sie den Midi-Control Befehl für jeden der 16 Programmierbaren PAD-Buttons ein.

Registrations

Mit FreePlay können Sie Styles und andere Einstellungen, Voices, Tempo, etc. welche Sie aktuell nutzen, in einem Registration-File abspeichern.

Alle Einstellungen werden nach dem Einladen oder Anwahl einer Registration automatisch wieder hergestellt.

Um eine Registration zu speichern, klicken Sie bitte auf „Save“ bei aktiviertem „Reg“-Button.

Alle aktuellen Style-Einstellungen werden in einem File (.dat) gespeichert.

MIDI Konfiguration – Zusätzliche Information

Channel

Hier können Sie für jeden Midi-Eingang einen separaten Midi-Kanal zuweisen.

Pass-Thru

Bei aktivierten Kreuz werden die Mididaten vom Eingang direkt an den Midi-Output geroutet und die Begleitautomatik überbrückt.

Midi Mapper

Im Midi-Mapper können Sie jedem Midi-Kanal ein separates Midi-Gerät zuweisen. So können Sie z.B. dem Midikanal 10 (Drums) einen separaten Klangerzeuger zuweisen, nur für die Schlagzeugspur.

FreePlay Interactive MIDI Accompaniment Software

by Janotech

Vertrieb für Deutschland durch:



www.freeplay-arranger.de